

Programmgestaltung - IDEEN

Bundesforum Jugendreisen - Häusertreffen 2020 - Aila Noeren "Programmgestaltung" - 03.12.20

1. Actionbound

Actionbound ist eine App, mit der User*innen Schnitzeljagden unternehmen können. Nach Herunterladen und kostenloser Anmeldung haben die Spieler*innen die Möglichkeit bestehende, sogenannte "Bounds" in ihrer Nähe zu suchen, oder aber selbst Bounds zu erstellen.

An einzelnen Stationen, die oft mittels Aufgaben erraten werden müssen, oder zu denen die App hinführt, müssen Fragen beantwortet oder Aufgaben erledigt werden.

Durch die individuelle Gestaltung ist es möglich, die Bounds auf einzelne Themen auszurichten und z. B.

- einen Naturbound zu konzipieren, bei dem es um die Erkundung der Pflanzen- und Tierwelt in der Umgebung zu einer bestimmten Jahreszeit geht, oder
- einen Kulturbound anzubieten, bei dem Jahreszahlen von Bauten etc. ergründet werden müssen; beantwortet werden muss, was die Statue auf dem Kopf trägt; Fotodokumente mit einem Fund hochgeladen werden.

Mit wenig Aufwand, viel Spaß!

Einzel und in Gruppen zu spielen.

<https://de.actionbound.com/>

2. Hans im Glück (z. B. CO2-Logbuch)

Bei dem Spiel "Hans im Glück" werden die Teilnehmenden z. B. mit einer Rolle Klopapier und dem Auftrag, diese gegen "Wertvolleres" ein zu tauschen losgeschickt. Im Weiteren geht es ums Verhandlungsgeschick der Spieler*innen. Sie müssen Kontakt mit Menschen aus der Umgebung aufnehmen, lernen die Gegend kennen, organisieren sich als Gruppe selbst, entwickeln ggf. Strategien.

Das Spiel kann in sehr unterschiedlichen Formen abgewandelt werden, auch mit Fokus auf bestimmte Themen. Z. B.

- Nachhaltigkeit: es geht nicht darum, am Ende das “Wertvollste” zu präsentieren, sondern ein möglichst brauchbaren Gegenstand mit einem möglichst geringen CO2-Fußabdruck zu ergattern. Parallel kann ein CO2-Logbuch geführt werden, in dem die Teilnehmenden während ihrer Tauscherlebnisse dokumentieren, was sie alles eintauschen und wie viel CO2 der jeweilige Gegenstand bei der Produktion oder als Verbrauch erzeugt.
- Meinungs-Fischen: Ein Thema steht im Zentrum z. B. Solidarität. Die Teilnehmenden tauschen die Gegenstände immer mit der Frage, ob der*die Angesprochene etwas habe, das er*sie mit Solidarität assoziiere und tauschen würde. Ggf. kommen die TN darüber mit unterschiedlichen Menschen ins Gespräch über Solidarität.
- Kultur-Foto-Safari: Jeder neu eingetauschte Gegenstand muss mit einem Kunstwerk oder Kultursymbol in der Stadt in Szene gesetzt und abgelichtet werden.

3. Historische Ereignisse nachstellen


Programmteilnehmer*innen bekommen in Kleingruppen die Aufgabe, sich über historische Ereignisse der Region (ggf. zu einer bestimmten Epoche) zu erkundigen und diese dann nachzustellen, zu fotografieren und später in einer gemeinsamen Präsentation vorzutragen.

Wenn das Angebot draußen stattfinden kann, lässt es sich mit den Voraussetzungen kombinieren: Entweder 1. als Szenerie Originalschauplätze aufzusuchen, oder 2. immer eine*n Einwohner*in als Protagonisten mit vor die Linse zu bekommen, 3. die Informationen ohne Nutzung des Internets, nur durch Befragen der Menschen zu ergattern.

4. Filmdreh zu einem Genre

Ideal für Aktionen drinnen eignen sich filmische Inszenierungen zu einem bestimmten Thema und Genre.

Z. B. aus Erfahrung: Auf einer Jugendbegegnung im Harz nahmen Jugendliche die dicht stehenden Nadelbäume und Hexen-Legenden der Umgebung zum Anlass einen “Horror”-Film über einen sich verselbständigenden Koffer zu drehen, der im Haus sein Unwesen trieb.



5. Foto-hunt (indoor) - Haus kennenlernen

Teilnehmende bekommen die Aufgabe, Objekte und Motive mit bestimmten Merkmalen im Haus wieder zu finden. Dazu bekommen sie zu Beginn eine Liste (die ggf. selbst von Besucher*innen als Programm erstellt werden kann) mit Suchkriterien z. B. Blau, ca. 50cm breit, kantig. - Spannend ist dabei, wie viele solcher Objekte die Teilnehmenden finden. Entdecken sie nur die Geschirrkiste, oder auch den Sitzkubus direkt vorm Haus?

Gruppen können gegeneinander antreten. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben kann variiert werden. Ggf. kann es eine Ausstellung im Anschluss geben.